

Ort

Solidarische Landwirtschaft Dalborn e.V.
Hauptstraße 22
32825 Blomberg-Dalborn

Termin: 09. November 2023

Ausrichter

BNE Regionalzentrum NABU Rolfscher Hof
in Detmold in Kooperation mit der
Solidarischen Landwirtschaft Dalborn

Leitung

Vanessa Kowarsch, Regionalbetreuerin
Schule der Zukunft, NABU
Umweltbildungsstätte Rolfscher Hof
Maren Weber, AckerBildung e.V. bei der
SoLaWi Dalborn

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte,
Erzieher*innen, Umweltbildner*innen und
weitere Interessierte.

Maximale Teilnehmerzahl: 20

**NABU Lippe Umweltbildungsstätte
BNE Regionalzentrum Rolfscher Hof**

Hahnbruchweg 5

32760 Detmold

vanessa.kowarsch@rolfscher-hof.de

mobil: 0178. 50 78 380

www.rolfscher-hof.de

Mehr Informationen zum Landesprogramm **Schule
der Zukunft**:

<https://www.sdz.nrw.de/>

Anreise

Die SoLaWi liegt im Herzen von Lippe, mitten
im Örtchen Dalborn, etwa 15 Minuten Fahrt von
Detmold oder Blomberg.

Hintergrundinfo zur Solidarischen Landwirtschaft

Das innovative Modell der SoLaWi existiert
weltweit in verschiedenen Ausprägungen. Auf
Englisch ist es bekannt als "CSA - Community
Supported Agriculture". In Deutschland gibt es
mittlerweile über 500 SoLaWis.



Die NABU Umweltbildungsstätte Rolfscher Hof wird
als Regionalzentrum im Landesnetzwerk Bildung für
nachhaltige Entwicklung gefördert durch das:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



BNE Regionalzentrum NABU Rolfscher Hof



BNE-Modul

Ein anderes Wirtschaften ist möglich

09. November 2023

Nr. 444-23.



Die Veranstaltung wird für SdZ
voll angerechnet.

BNE-Modul – Schule der Zukunft

Termin: 09. November 2023

Nr. 444-23.

Ein anderes Wirtschaften ist möglich

Die Welt steht vor großen sozialen und ökologischen Herausforderungen. Für eine nachhaltige, gerechte und menschliche Welt brauchen wir neue Konzepte, insbesondere für unser Wirtschaftssystem.

Wir brauchen in unserem Handeln und unserem täglichen Konsum ein Umdenken! Doch wie kann das gelingen?

Bei diesem BNE Modul zeigen wir Alternativen zu unserem herrschenden Wirtschaftsmodell auf und richten unseren Fokus schwerpunktmäßig auf die Dimension der „Ökonomie“ im Hinblick auf eine BNE. Wir stellen die Kapitalismus-Alternativen der Solidarischen Landwirtschaft und der Gemeinwohlökonomie vor

Ablauf

Ab 9.00 Uhr

Eintreffen, Begrüßungskaffee & Vorstellungsrunde

9.30 Uhr

Zukunftsfähige Landwirtschaft

Maren Weber stellt das Prinzip einer SoLaWi- und ihre Nachhaltigkeitsaspekte vor. Mit anschließender Ackerführung.
Maren Weber | Bildungsreferentin Ackerbildung e.V.

11:30 Uhr

Workshop Gemeinwohlökonomie

In diesem Workshop lernen wir den Ansatz der Gemeinwohlökonomie kennen.

*Tobias Daur | Gemeinwohl-Ökonomie
Koordinator Regionalgruppe Münsterland*

12.30 Uhr

gemeinsames Mittagessen - bio - regional

13.30 Uhr

Workshop 2:

weiter mit dem Workshop GWÖ

15:00 Uhr

Austausch, Abschlussrunde & Feedback

15:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung und Rückfragen

Per E-Mail an vanessa.kowarsch@rolfscherhof.de oder per Post bis zum Anmeldeschluss am **05. November 2023**

Die Kosten betragen 25,- €.

Für die Schulen, Kitas und Partner die am Landesprogramm *Schule der Zukunft* teilnehmen, ist die Veranstaltung kostenlos.

Bitte denken sie an wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, da ein Teil der Veranstaltung auf dem Acker stattfindet.



Solidarische Landwirtschaft

Eine Landwirtschaft, die gesunde Ernährung bereitstellt, dabei Wasser, Land und Tiere schützt und gleichzeitig Menschen in Verbindung bringt?

Gemeinsam lernen wir das Konzept der Solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi) kennen. Wir sehen, wie es seit 10 Jahren in Dalborn erfolgreich angewandt wird und machen eine Erkundungstour über den idyllischen Hof und den vielfältigen Gemüse-Acker.

Die solidarische Ökonomie ist eine Möglichkeit, sich der Einbettung des Menschen in den größeren Zusammenhang des „Organismus“ Erde bewusst zu werden, und zu Ressourcenschonung und Verteilungs- und Generationengerechtigkeit beizutragen.

Die Teilnehmer*innen erarbeiten gemeinsam, wie der Begriff „Solidarität“ hier mit Leben gefüllt wird und warum SoLaWi gelebter Klimaschutz ist.

Nach einem Blick auf die Geschichte der Solidarischen Landwirtschaft - warum, wo und wie - werden wir den Begriff SOLIDARITÄT und seine Bedeutung für die Teilnehmer*innen erarbeiten.
Wie funktioniert die solidarische Ökonomie praktisch?

Gemeinwohlökonomie

In diesem Workshop lernen wir den Ansatz der Gemeinwohlökonomie kennen.

Wir zeigen Möglichkeiten auf, die ökonomische Bildung vielfältiger zu machen und Themen der Gemeinwohl-Ökonomie in den Unterricht einzubringen.
Die GWÖ möchte Jugendliche wie auch Erwachsene dazu befähigen, Wirtschaftsprozesse kritisch zu hinterfragen und nachhaltige Gesellschaftsmodelle mitzugestalten.

Zu dem werden die vielfältigen Materialien und Methoden vorgestellt, die der AK Bildung der GWÖ entwickelt hat.

*Dieses BNE Modul richtet sich hauptsächlich an Lehrer*innen der weiterführenden Schulen, eingeladen sind aber alle BNE Interessierte.*